

Öffentliche Bekanntmachung

Durch die Änderungsbeschlüsse 1 - 5 vom 19.02.2001, 19.10.2004, 26.04.2007, 20.02.2008 und 21.11.2008 wurden die nachstehenden Grundstücke zum Flurbereinigungsverfahren Kirchberg zugezogen und für diese die Flurbereinigung angeordnet:

Regierungsbezirk Köln

Kreis Düren

Stadt Jülich

Gemarkung Kirchberg

aus der Flur 1 die Flurstücke 79 und 135

aus der Flur 4 die Flurstücke 6, 7, 8, 18, 20/1, 25/1, 26, 43/1, 45/9, 54/17, 55/19, 58/22, 59/23, 60/24, 63/34, 64/44, 88/28, 89/32, 90/40, 91/41, 92/37, 93/37, 95 bis 101, 104 bis 111, 119, 120, 136, 140 bis 143 und 150

aus der Flur 5 die Flurstücke 23 bis 32, 33/1, 35/1, 35/2, 36, 38/1, 40, 41, 43/1, 44/1, 46/1, 49/1, 53/1, 54 bis 64, 76, 77, 82 bis 87, 88/1, 99, 101/1, 103/1, 109, 110, 135/50, 139/80, 140/80, 141/81, 148/80, 153/113, 158/74, 163/51, 164/51, 171/42, 174/43, 186, 227 bis 235, 237 und 252

aus der Flur 6 die Flurstücke 119, 120, 122, 132, 173, 174 bis 176, 233, 262/198, 263/199, 290/226, 298/188, 300/225, 301/225, 370, 373, 375 bis 377, 379, 380, 382, 383, 386 bis 388

Gemarkung Bourheim

aus der Flur 1 das Flurstück 78/1

aus der Flur 2 die Flurstücke 1, 10, 20, 91, 92, 300, 387

aus der Flur 4 die Flurstücke 16, 96, 97, 102

Gemeinde Aldenhoven

Gemarkung Aldenhoven

aus der Flur 7 die Flurstücke 14, 110, 211, 870, 871

aus der Flur 4 die Flurstücke 16, 102

aus der Flur 24 die Flurstücke 2, 15, 17 bis 19, 21, 87, 98

aus der Flur 25 die Flurstücke 63 bis 73

aus der Flur 27 die Flurstücke 43 und 48 bis 51

aus der Flur 28 die Flurstücke 1, 11, 50

Gemarkung Langweiler

aus der Flur 8 das Flurstück 81

Gemarkung Pattern II

aus der Flur 8 die Flurstücke 1, 2/1, 2/4, 2/5, 23/1, 23/2, 32, 37, 38, 44

Gemarkung Niedermerz
aus der Flur 14 die Flurstücke 6, 7

Gemeinde Titz

Gemarkung Titz
aus der Flur 49 das Flurstück 23

Gemeinde Inden

Gemarkung Altdorf
aus der Flur 1 die Flurstücke 19, 58/1 und 60/1
aus der Flur 3 die Flurstücke 2, 200, 201, 207, 321 und 322
aus der Flur 4 die Flurstücke 137
aus der Flur 6 die Flurstücke 56, 58, 59, 61, 63, 75/1, 149, 150/1, 160, 195, 215, 226/1,
228/1, 230 bis 234, 238/1, 294, 295, 304, 305
aus der Flur 7 die Flurstücke 91/1, 103/1, 117/1, 129, 133
aus der Flur 8 die Flurstücke 36, 65, 95/1, 102
aus der Flur 9 die Flurstücke 116, 454 bis 457, 461, 462, 468, 470, 503, 505, 535
aus der Flur 10 die Flurstücke 164 und 165
aus der Flur 12 die Flurstücke 13/2, 13/3, 13/4, 14, 120, und 146
aus der Flur 13 die Flurstücke 190, 192 bis 197, 208, 223, 237, 286, 295, 301, 303
aus der Flur 14 die Flurstücke 14 bis 18

Gemarkung Schophoven
aus der Flur 14 die Flurstücke 7/1
aus der Flur 18 die Flurstücke 215

Gemarkung Inden
aus der Flur 2 das Flurstück 98
aus der Flur 4 die Flurstücke 412, 414, 427
aus der Flur 5 die Flurstücke 16/2, 17/1, 26/1, 171/1, 172/1, 188/22, 189/25, 253/29, 387,
390, 391, 422 bis 425, 427 bis 431, 445, 446, 513, 519, 527
und 528
aus der Flur 6 die Flurstücke 233, 277. 345
aus der Flur 8 das Flurstück 359

Gemarkung Lamersdorf
aus der Flur 2 das Flurstück 171
aus der Flur 3 die Flurstücke 1, 2, 3, 63 und 221
aus der Flur 11 die Flurstücke 30, 34, 45, 60, 61, 64, 68, 71, 74, 79 und 149
aus der Flur 24 die Flurstücke 60 und 66

Gemarkung Lucherberg
aus der Flur 3 das Flurstück 67/2

Kreis Aachen

Stadt Eschweiler

Gemarkung Lohn

aus der Flur 1 die Flurstücke 186 bis 199,

aus der Flur 4 das Flurstück 145

aus der Flur 17 das Flurstück 144

aus der Flur 28 die Flurstücke 16 bis 20, 24

aus der Flur 30 das Flurstück 30

Zur Ausführung der vorgenannten Änderungsbeschlüsse wird hiermit folgendes bekanntgegeben:

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigten, sind nach § 14 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I. S. 546), zuletzt geändert durch das Jahressteuergesetz vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3150), innerhalb einer Frist von 3 Monaten nach erfolgter Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei der

Bezirksregierung Köln 50606 Köln

unter Angabe des Az. 33.05.01 – 11 93 2 – mit dem Zusatz Änderungsbeschlüsse 1 - 5 anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z.B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken. Auf Verlangen der Bezirksregierung Köln hat der Anmeldende seine Rechte innerhalb einer von der Bezirksregierung zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist besteht kein Anspruch auf Beteiligung.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Bezirksregierung Köln die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines der bezeichneten Rechte muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt wird.

Im Auftrag

(L.S.) *gez. Orłowski*

(Orłowski)